

GLIEDERUNG DES PROGRAMMS

Achse 1 Forschung und Innovation | Herausforderungen, Ziele und Ergebnisse

Spezifische Ziele



Die Achse strebt die folgenden spezifischen Ziele an:

1. Stärkung der Forschungs- und Innovationskapazitäten durch die grenzübergreifende Zusammenarbeit von Forschungseinrichtungen
2. Förderung der Investitionen im Bereich F&I durch die Stärkung grenzübergreifender Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und Forschungseinrichtungen
3. Verbesserung der Innovationsbasis für Unternehmen im Programmgebiet

Erwartete Outputs

Der Programmfortschritt wird anhand folgender Indikatoren gemessen:

- 14 unterstützte Forschungskoperationen; 28 grenzüberschreitend aktive Forscher und 24 Forschungseinrichtungen
- 14% Anteil der grenzüberschreitend aktiven Forscher an Forschungseinrichtungen
- 1,25% Steigerung des BIP für die F&I im Wirtschaftssektor
- 1.400 Unternehmen in grenzüberschreitenden Netzwerken und Innovationsclustern.

Wichtigste Herausforderungen

1a) Mit seinen zahlreichen Hochschulen und Universitäten, Wissenschafts- und Technologieparks sowie Forschungszentren verfügt das Kooperationsgebiet über **weitreichende Kapazitäten in Forschung und Innovation**. Auf grenzüberschreitender Ebene arbeiten Technologieparks, Forschungszentren und Universitäten zwar teilweise heute schon erfolgreich zusammen, jedoch ist es von entscheidender Bedeutung, die **verfügbaren Kapazitäten auch längerfristig sinnvoll zu nutzen**.



Vor diesem Hintergrund werden insbesondere folgende grenzüberschreitende Entwicklungen angestrebt:

- ◆ Stärkung des grenzüberschreitenden Erwerbs wissenschaftlicher und technischer Kompetenzen
- ◆ Verbesserung des Wissensaustausches und der Synergien durch Zusammenführen von Wissenschaftsnetzwerken.

1b) Bei den innovativen Unternehmen, die im Kooperationsgebiet angesiedelt sind, verhält es sich ähnlich: Die Region verfügt über eine **Vielzahl hoch innovativer Unternehmen**, vor allem KMU und Forschungseinrichtungen, die Vernetzung zwischen diesen ist jedoch vor allem auf grenzüberschreitender Ebene nur schwach ausgeprägt. Um das Innovationspotenzial im Grenzraum nutzen und ausbauen zu können, ist es daher von großer Bedeutung den Austausch zwischen KMU und Forschungseinrichtungen zu stärken und den Aufbau von Netzwerken zwischen diesen Akteuren zu fördern.

Vor diesem Hintergrund werden insbesondere folgende grenzüberschreitende Entwicklungen angestrebt:

- ◆ Steigerung der grenzübergreifenden Kompetenzentwicklungen sowie Schaffung von Transferschnittstellen zur Unterstützung von Unternehmen.
- ◆ Stärkung der grenzüberschreitend aktiven oder integrierten Cluster
- ◆ Spezifische Unterstützungen von Unternehmen bzw. vor allem KMU und Start-ups, um F&I-Aktivitäten effizienter umzusetzen.